

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neujahrskonzert am 19.01.2019 mit dem Stuttgarter Operettenensemble



Das Stuttgarter Operettenensemble im gut besuchten Kulturzentrum

Beim diesjährigen Neujahrskonzert im Kulturzentrum Baltmannsweiler war am 19.01.2019 das Stuttgarter Operettenensemble zu Gast.

Mit ihrer Liebe zur Musik begeisterten die Mitglieder des Ensembles die mehr als 200 Besucher und man spürte deutlich, wie wichtig es ihnen ist, das Genre Operette am Leben zu erhalten.

Der erste Teil des Programmes war ausschließlich Werken des Franz von Suppé gewidmet, da er als „Schöpfer der deutschen Operette“ gilt und dieses Jahr seinen 200. Geburtstag feiert.

Gleich im ersten Stück „Die schöne Galathée“ zeigten die sieben Instrumentalisten ihr Können auf klangschöne und mitreißende Art und Weise. Michael Wille und Meike Brandenbusch an den Violinen, Regine Friederich am Cello, Udo Königs am Kontrabass, Andreas Kersten am Klavier sowie Hans-Peter Fink an der Querflöte und Andreas Vogel an der Oboe ließen die Werke der Komponisten lebendig werden. Als Moderator führte souverän Winfried Rösner durch das Programm und unterhielt die Gäste bestens mit viel Wissen und prägnanten Ansprachen.

Die Sopranistin Gudrun Kohlruss setzte im zweiten Programmteil bei dem „Vilja Lied“ aus der Lustigen Witwe von Franz Lehár ihre Glanzpunkte.

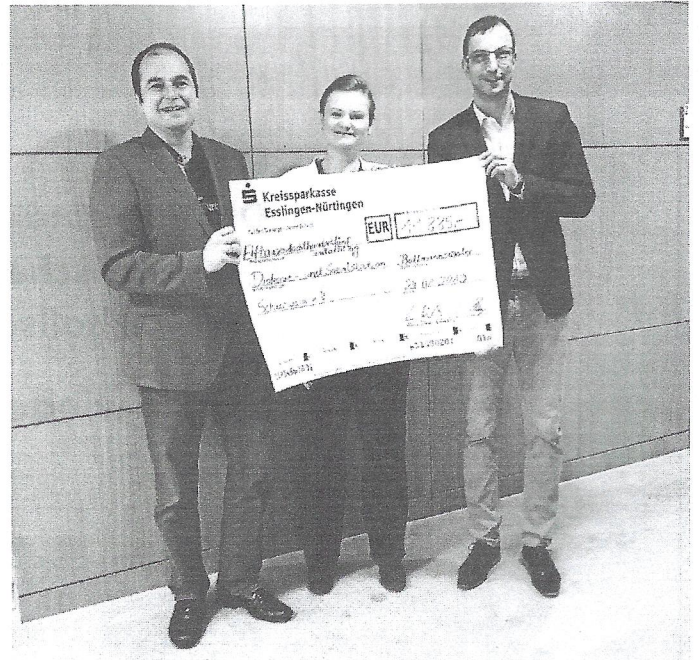
Den unumstrittenen Höhepunkt jedoch bildete der Tenor Reto Rosin. Sein Auftritt bei „Komm Zigán“ aus der Gräfin Mariza von Emmerich Kálmán war einfach umwerfend. Er verzauberte das Publikum förmlich, was dieses auch mit Szenenapplaus und leidenschaftlichem Beifall honorierte. Beiden Zugaben, die das Stuttgarter Operettenensemble gab, kannte die Begeisterung des Publikums keine Grenzen mehr.

Großartige Spendenaktion „Meine Hilfe – Deine Hilfe“ 2018/19 ergab 11.885 € Euro zu Gunsten der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V.

Gelder werden dringend benötigt!

Die Spendenaktion „Meine Hilfe – Deine Hilfe“ des Bund der Selbständigen (BdS) und der Gemeinde Baltmannsweiler zu Gunsten der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. war wieder ein großer Erfolg. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann und das große Dankbarkeit bei den Organisatoren auslöst. In diesem Jahr konnte das Vorjahreser-

gebnis wieder erreicht werden und so konnte Jana Peschla, Geschäftsführerin der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. freudestrahlend den Spendenscheck über 11.885 Euro aus den Händen des BDS-Vorsitzenden Carlo Schlienz und Bürgermeister Simon Schmid im Rathaus Baltmannsweiler entgegennehmen, die wie in den Vorjahren gemeinsam zur Spendenaktion aufgerufen hatten.



Carlo Schlienz, Vorsitzender des BdS Baltmannsweiler, Jana Peschla, Geschäftsführerin der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e.V. und Bürgermeister Simon Schmid freuen sich über den großen Erfolg der diesjährigen Spendenaktion.

Bürgermeister Schmid freute sich als Vorstand der Diakonie- und Sozialstation besonders über das Spendenaufkommen: „Mit ihrer Spende bringen die Bürger ihre Wertschätzung für die Arbeit der Diakonie- und Sozialstation zum Ausdruck. Die Spenden ermöglichen es der Sozialstation, ihre Leistungen auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten“. Carlo Schlienz zeigte sich von der Spendenbereitschaft der Bevölkerung beeindruckt: „Die Bereitschaft, die Sozialstation finanziell zu unterstützen zeigt, dass die Leistungen gut und wichtig sind und von der Bevölkerung honoriert werden“.

Jana Peschla betont die Wichtigkeit der Spendengelder für den Erhalt der Qualität des wichtigen Dienstes an pflegebedürftigen Menschen. Im vergangenen Jahr 2018 konnten aufgrund der Spendengelder 25 Tablets für die mobile Datenerfassung gekauft werden. „Somit können wir den Anforderungen der heutigen Zeit besser gerecht werden“, so Jana Peschla.

Qualifizierte Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Geschäftsführerin Peschla das A und O, so dass die Beschäftigten stets auf fachlich aktuellstem Stand sind. Im letzten Jahr wurden unter anderem die Spendengelder für beispielsweise



*Frau Regine Held
(Pflegedienstleitung)*

Demenz- und Datenschutzschulungen, für den Wundexperten, individuelle Schulungen abgestimmt auf den jeweiligen Mitarbeiter, Erste-Hilfe-Lehrgang oder Fahrsicherheitstrainings investiert.

Dank der jährlichen Finanzspritze ist es der Station auch möglich, zusätzliche wichtige und wertvolle Zeit für den Patienten zu investieren, was bei einer rein kostendeckenden Arbeit in der Pflege am Menschen so nicht möglich wäre.

Angedacht für dieses Jahr sind die Neuanschaffung eines PKW's sowie die Erneuerung der Telefonanlage im Büro, welche bereits schon über 15 Jahre alt ist.

Jana Peschla bedankt sich im Namen der Diakonie- und Sozialstation ganz herzlich bei allen Spendern für ihre Unterstützung sowie dem Bds Baltmannsweiler und der Gemeinde Baltmannsweiler für die Aktion „Meine Hilfe – Deine Hilfe“, die wieder ein voller Erfolg war.



Freundeskreis Flüchtlinge

Kleiderkammer

„für Flüchtlinge und andere Menschen in Not“

in der Turmstraße 10
(rechts neben SB-Markt Scharpf)

Wir suchen:

- Geschirr, v.a. flache und tiefe Teller
- Gläser, Esslöffel, Suppenlöffel
- Töpfe und Pfanne, Küchenutensilien
- Handtücher, Duschtücher
- Bettwäsche, Spannbetttücher
- Rucksäcke, Sporttaschen, Fahrradpumpen
- Sportbekleidung und /-schuhe
- Winterstiefel
- Schlitten

Bitte nur gut erhaltene und saubere Spenden!

Öffnungszeiten

Mittwoch 17-19 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Kontakt: kleiderkammer@asyl-baltmannsweiler.de
oder über Gemeinde Baltmannsweiler 07153/9427-0

Für neu zugezogene Familien suchen wir konkret:

- 2 Stockbetten für Jugendliche
- Stockbett für Kinder
- Doppelbett für Ehepaar
- Kleiderschränke mit 2 Türen und mit 4-5 Türen
- Kleiderschrank für Kinderzimmer
- Esstisch ausziehbar und Stühle
- Kleidergarderobe
- Kinder- und Jugendschreibtisch mit Drehstühlen

Wer etwas zur Verfügung stellen kann wird gebeten ein **Handybild** an Ehrenamtskoordinator Kurt Hilsenbeck
Tel. 0151-67954865 oder **per Mail** an k.hilsenbeck@kdv-es.de zu senden.

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Pflegeeltern gesucht

Kinder im Landkreis Esslingen brauchen ein neues Zuhause – manchmal nur für kurze Zeit, oft aber auch auf Dauer

Der Pflegekinderdienst des Landratsamts Esslingen sucht interessierte Familien, Paare und Alleinlebende, die Kindern mit Liebe, Zuversicht und Mut neue Lebens- und Entwicklungschancen ermöglichen. Immer wieder können Familien aus ganz verschiedenen Gründen ihre Kinder nicht angemessen versorgen und erziehen. Diese Kinder brauchen ein liebevolles und fürsorgliches Zuhause, wo sie mit ihrem ganz „persönlichen Päckchen“ begleitet und unterstützt werden. Der Pflegekinderdienst des Landratsamts Esslingen qualifiziert geeignete Personen und begleitet Pflegefamilien von Anfang an. Für Pflegeverhältnisse gibt es eine finanzielle Aufwandsentschädigung und Anerkennung.

Die nächste Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 16:30 Uhr im Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, im Raum 118 statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es folgt ein Vorbereitungskurs an vier Abendterminen.

Bereits um 15:00 Uhr findet im selben Raum eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Adoption statt. Interessierte sind auch hierzu eingeladen.

Gerne können weitere Informationen angefragt werden bei Heike König, Telefon 0711 3902-42928 oder Günter Groß, Telefon 0711 3902-42992 oder E-Mail: Pflegekinderdienst@LRA-ES.de

Informationsveranstaltung für werdende Mütter und Väter in der medius KLINIK NÜRTINGEN

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Nürtingen bietet am Mittwoch, den 6. Februar 2019 um 19:30 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an. Ein erfahrenes Team – ein Frauenarzt, ein bzw. zwei Hebammen und Kinderkrankenschwestern – gestaltet den Abend rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Die Experten stehen als kompetente Ansprechpartner für sämtliche Fragen zur Verfügung. Sowohl die Räumlichkeiten als auch die vielfältigen Angebote des Klinikums werden vorgestellt und erläutert. So hat die werdende Mutter die Möglichkeit, auf verschiedenste Weise ihr Kind zur Welt zu bringen. Des Weiteren wird auf die zahlreichen unterstützenden Maßnahmen eingegangen, die zur Erleichterung des Geburtsvorganges dienen. Auch die Betreuung des Kindes nach der Geburt durch den Kinderarzt oder die Hotline nach der Entlassung sind wichtige Themen, die angesprochen werden.

Zu diesem kostenlosen Informationsabend sind alle Interessierten, insbesondere auch Frauen, die erst am Anfang ihrer Schwangerschaft stehen, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die TeilnehmerInnen treffen sich im Konferenzraum der Klinik auf Ebene 0. Der Raum ist ausgeschildert. Für weitere Fragen steht unter der Telefonnummer (07022) 78-26330 eine Hebamme als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.medius-kliniken.de